

Treffpunkt Altstadt: Die Bauarbeiten schreiten gut und sichtbar voran

14.10.2020 12:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Treffpunkt Altstadt: Die Bauarbeiten schreiten gut und sichtbar voran



Weil das Richtfest in Zeiten der Corona-Pandemie ausfallen muss, wird eine Tafel enthüllt

Eines der großen Projekte im Stadterneuerungsprogramm „Wir machen MITte“ ist die Qualifizierung des Treffpunkt Altstadt. Inzwischen stehen die Stahlkonstruktionen für das Dach am Erweiterungsbau und die Bauarbeiten schreiten gut voran. Eigentlich war zu diesem Anlass ein großes Richtfest geplant, aufgrund der Corona-Pandemie war dies jedoch nicht möglich. Um diesen Meilenstein im Bauablauf dennoch sichtbar zu machen, enthüllten Stadtbaurat Holger Lohse, Jugendamtsleiter Stefan Breuer, Architekt Ralph Röwekamp, Treffpunkt-Leiter Christian Joswig am vergangenen Freitag eine Tafel. Zu sehen ist das neue Logo des Treffpunkts, zudem wird auf das Baujahr 1981 sowie auf das Erweiterungsjahr 2020 hingewiesen. Anwesend waren auch Eik von Rüden, der Projektleiter im zentralen Gebäudemanagement der Stadt Dorsten sowie Martina Hartmann, die Projektkoordinatorin im Planungs- und Umweltamt.

Die Außenhülle des Erweiterungsbaus soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Im nächsten Jahr erfolgt dann der Innenausbau, der voraussichtlich Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein soll. Einrichtungsleiter Christian Joswig hofft auf eine Einweihungsfeier in den Herbstferien 2021. Nach der geplanten Neueröffnung soll der Treffpunkt Altstadt als zentrale soziokulturelle Einrichtung Dorstens mit einer inhaltlichen und pädagogischen Neuausrichtung den aktuellen Anforderungen entsprechen.

Foto oben rechts: Die Bauarbeiten schreiten gut voran



Das Herzstück des Erweiterungsbaus wird der Veranstaltungssaal sein, der Platz für 400 Menschen bietet und entsprechend den Wünschen aus der Bürgerbeteiligung vielfältig nutzbar sein soll. Außerdem wird es einen Bereich geben, der in Zukunft kontinuierlich von Jugendlichen genutzt werden kann und der nicht von anderen Veranstaltungen betroffen sein wird. Auch die Außenanlagen werden aufgewertet. Kinder und Jugendliche dürfen sich dann auf einen großen Skatepark und eine Aufwertung des Klettergartens freuen.

Der Treffpunkt Altstadt soll sich in Zukunft nicht mehr verstecken, sondern laut Stadtbaurat Holger Lohse im Stadtbild erkennbar sein und ein Ausrufezeichen setzen. Dass dies bei der Planung gelungen ist, sei schon jetzt absehbar, sagt Holger Lohse. Zudem soll es eine bessere Anbindung an die Innenstadt und eine Vernetzung mit dem Bürgerbahnhof geben, damit der Treffpunkt Altstadt seiner Funktion als zentrale soziokulturelle Einrichtung Dorstens in Zukunft wieder gerecht werden kann.

Die Qualifizierung des Treffpunkt Altstadt wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Foto oben rechts: Treffpunkt-Leiter Christian Joswig enthüllte eine Tafel

Text und Fotos: Stadt Dorsten